

Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Thiemeyer: Korona

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-426-66291-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,64 Euro (Stand: 08. November 2024)

Ostafrikanische Entdeckung der anderen Art

Der Strahlenkranz der Sonne, die "Korona", pulsiert in bisher nicht gekannter Weise, das Wetter nimmt dramatische Formen an, dort, im Herzen Ostafrikas, am Ruwenzori, einem der höchsten Gebirge Afrikas. Die Natur selbst scheint außer Kontrolle zu geraten, als sich Amy Walker auf eine gefährvolle Expedition begeben muss.

Nicht freiwillig bricht sie auf in einen der letzten weißen Flecken der Landkarte hinein. Eigentlich ist sie als Forscherin nur vor Ort, um die einzigartige Lebensweise der Gorillas im Mgahinga Nationalpark zu untersuchen. Ganz besondere, weit entwickelte Arten finden sich dort, die die Forscher immer wieder aufs Neue ins Staunen versetzen.

Doch nun ist der Teamleiter mit einigen Mitgliedern des Teams verschwunden und Amy betrachtet mit Sorge die immer unfreundlicher werdende Wetterfront. Es bleibt nicht mehr viel Zeit zum Handeln, sie muss sich auf die Suche nach William Burke, dem Teamleiter, begeben. Gemeinsam mit dem undurchsichtigen Ray, einem ehemaligen Strafgefangenen, der seine ganz eigene Suppe kocht, dabei das tiefe Misstrauen Amys auf sich zieht und weiteren Mitgliedern des Teams macht sie sich auf den Weg, zunächst zu einem uralten, zurückgezogen lebenden Stamm.

Die Bugonde in Person ihrer Schamanin können tatsächlich den Weg weiter weisen, allerdings führt dieser in eine Richtung, die weder Amy noch die anderen in ihren schlimmsten Träumen sich erwartet hätte.

Es scheint, als wären sie auf eine dünne Stelle des Universums gestoßen, ein Portal in andere Welten. Welten, in denen die alte afrikanische Sage von Kitara, der verschollenen Stadt, Wahrheit sind und die Kraft der Sonne eine Bedrohung für die ganze, bekannte Welt darstellt. Es beginnt eine dramatische und gefährvolle Suche nach dem Weg zurück aus dieser fremden Dimension, ständig bedroht von einem archaisch fremden Volk, das seine ganz eigenen, vernichtenden Pläne verfolgt.

Wie bei Thomas Thiemeyer nicht anders gewohnt ist auch sein neues Werk ein Grenzgänger zwischen Naturwissenschaft und Phantasie. So geschickt aber versteht er es, die beiden Welten miteinander zu verweben, dass ein höchst realistisch anmutendes und wissenschaftlich erklärbares Szenario entsteht. Ein Meister der Recherche ist Thiemeyer und dies gibt seinen Büchern ein festes Fundament.

Während er im ersten Teil (auch hier wird überdeutlich, dass er tief in die Materie eingearbeitet und profund ortskundig ist) Afrika und seine Protagonisten in ihrer Arbeit mit den Gorillas vorstellt (welche letztlich auch wesentliche Figuren des Buches darstellen) und hintergründig, Schritt für Schritt die dunklen Wolken der Gefahr am Horizont heraufziehen lässt, wendet er sich im letzten Drittel des Buches dann intensiv dem phantastischen und abenteuerlichen Teil seiner Geschichte zu. Das Ganze in seinem bekannt eher sachlich, rationalem Sprachstil, ein Poet ist er nicht, wohl aber ein Autor, der es versteht, präzise zu beschreiben und seiner Geschichte durch knappe Sätze Tempo zu geben.

Intensiv gelingt es ihm, den Leser hineinzuziehen in diese fremde und reizvolle afrikanische Welt, führt heran an die Lebensart der Berggorillas, die erstaunliches in sich trägt, lässt Amy genügend Raum, um in den Stärken ihrer Person zur Geltung zu kommen und versäumt es nicht, dem undurchsichtigen Ray Ecken und Kanten zu geben.

Die beeindruckende Natur, die akribisch recherchierte Schilderung der Sonnenaktivitäten und ihrer möglichen Konsequenzen und die Vernetzung mit dem phantastischen Anteil des Buches im Blick auf die geschilderte Parallelwelt machen auch sein neuestes Werk zu einem echten Leseerlebnis, das zeigt, dass echte Sachkenntnis für eine realistische Tiefe zu sorgen vermag.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[09. Oktober 2010]